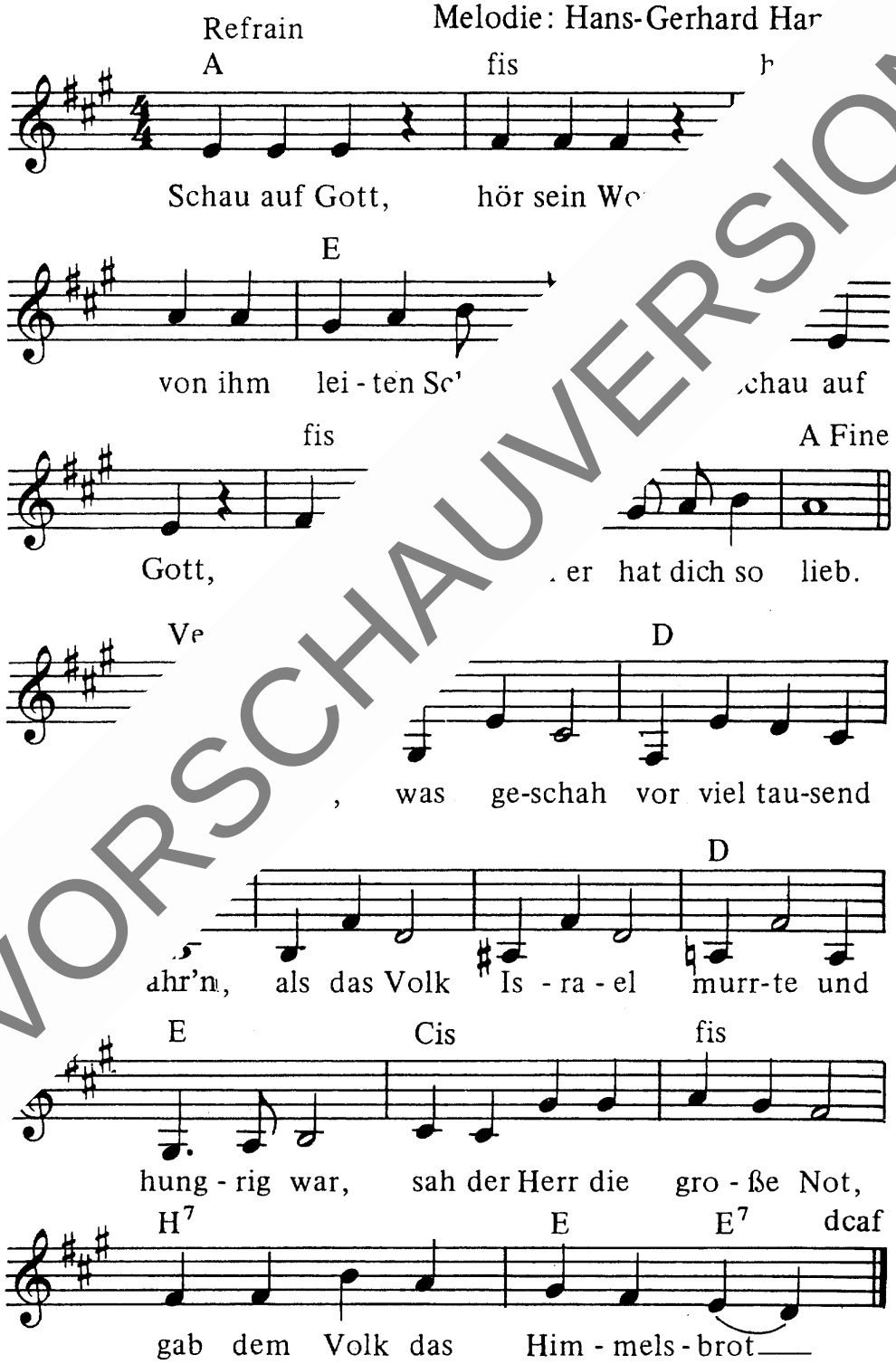
Text: Elisabeth Hammer
Melodie: Hans-Gerhard Har



2. Und der Herr führt' sein Volk ins verheißne Land. Er gab Milch, er gab Brot, sorgte mit Vaterhand. Doch sie konnten sich nicht freun, ließen sich mit Götzen ein.
   Refrain: Schau auf Gott. . .

3. Wenn es dir manchmal auch gar nicht gut mehr geht, wenn du dich einsam fühlst und keinen Weg mehr siehst, fang nicht gleich zu klagen an, schau auf Gott, der alles kann.
   Refrain: Schau auf Gott. . .

VORSCHAUVERSION!

Lizenzie